

# BayWa

## Zwischenabschluss zum 31. März 2021 Conference Call

München, 6. Mai 2021

Prof. Klaus Josef Lutz, CEO  
Andreas Helber, CFO



# Agenda

1. Geschäftsentwicklung Konzern 1-3/2021
2. Geschäftsentwicklung Segmente 1-3/2021
3. Ausblick 2021

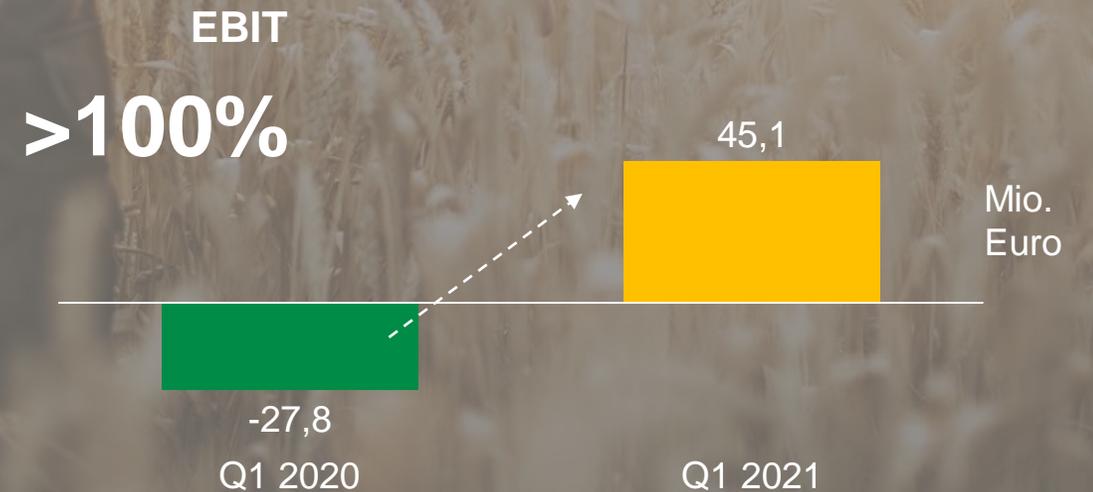
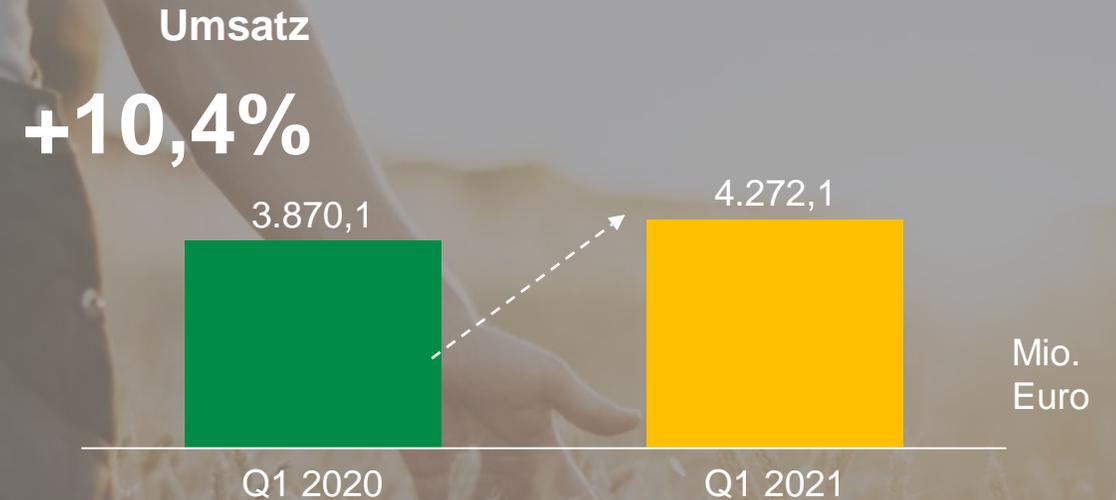
Appendix

# Geschäftsentwicklung Konzern 1-3/2021

Prof. Klaus Josef Lutz

# Geschäftsentwicklung Konzern 1-3/2021 - Highlights

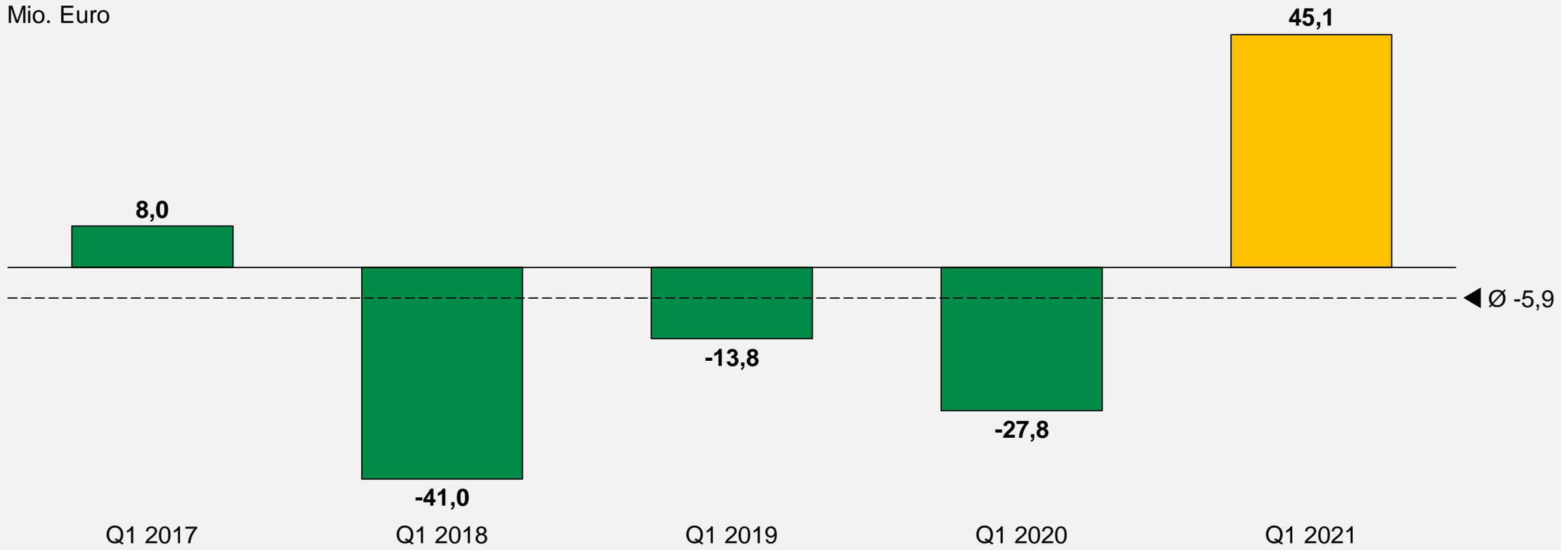
- ✓ Starker Jahresauftakt
- ✓ Konzernergebnis (EBIT) bereits in Q1 deutlich im Plus
- ✓ Umsatz- und Ergebnissteigerungen in allen drei operativen Segmenten
- ✓ BayWa r.e. mit Projektverkäufen in Q1
- ✓ Anstieg der Investitionsbereitschaft in der Landwirtschaft
- ✓ Anhaltender Bauboom
- ✓ Closing der Kapitalerhöhung bei BayWa r.e. im März erfolgt
- ✓ Umfirmierung der BayWa r.e. in eine Aktiengesellschaft



# Geschäftsentwicklung Konzern 1-3/2021

## Mehrjahresvergleich EBIT

In Mio. Euro



# Segment Energie

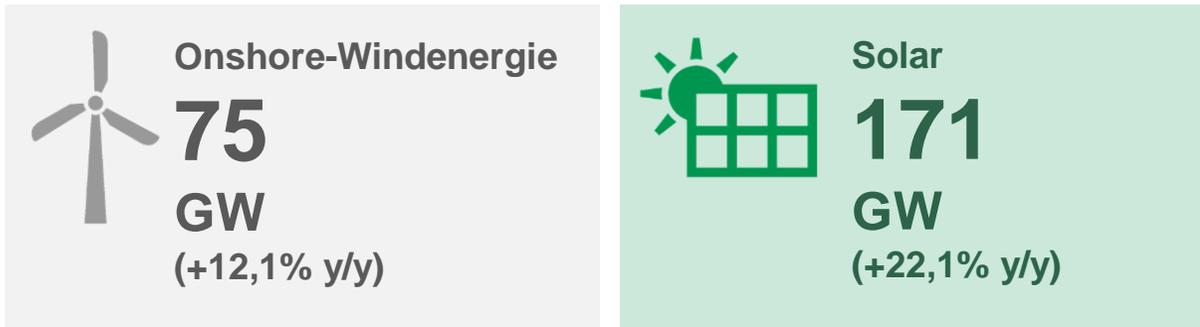


# Segment Energie 1-3/2021

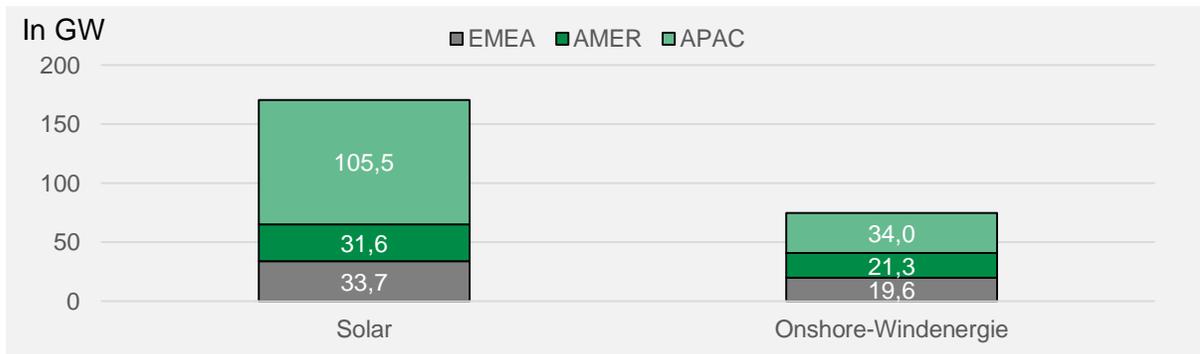
## Marktentwicklungen

### Erneuerbare Energien

#### Weltweiter Kapazitätszubau - Prognose 2021<sup>1</sup>

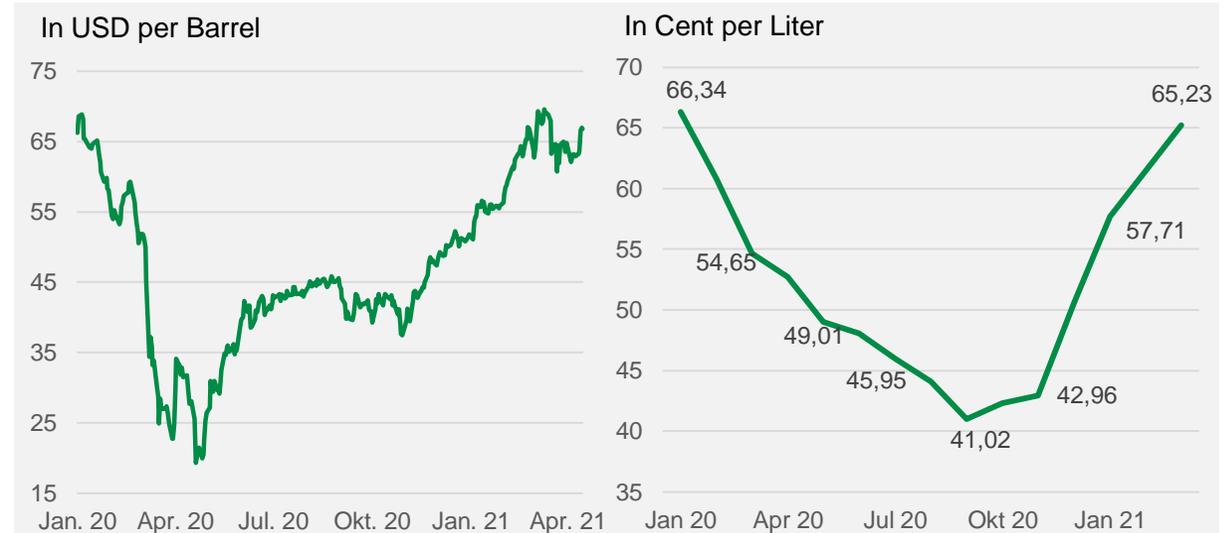


#### Weltweiter Kapazitätszubau - Prognose 2021 nach Region<sup>1</sup>



### Klassische Energie

#### Entwicklung Brent Rohölpreis<sup>2</sup> und Heizölpreis in Deutschland<sup>3</sup>



- Erfolgreicher Start der Corona-Impfkampagne in einigen Ländern und abnehmende Öllagerbestände führen zu steigenden Preisen
- Rohölpreis erreicht im März 2021 mit knapp 70 USD per Barrel das Niveau vor der Pandemie

Quellen: 1) BNEF; 2) finanzen.net; 3) Statista und TECSON

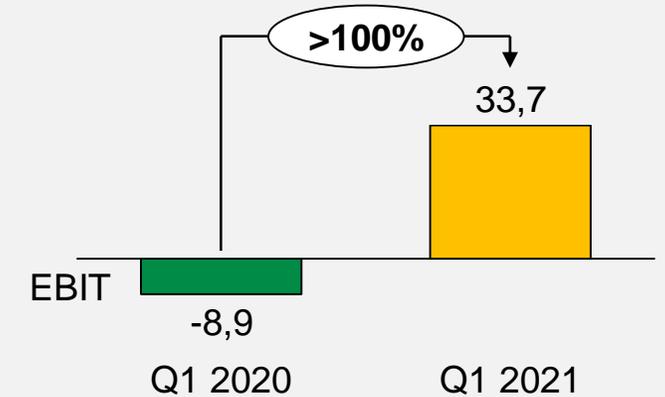
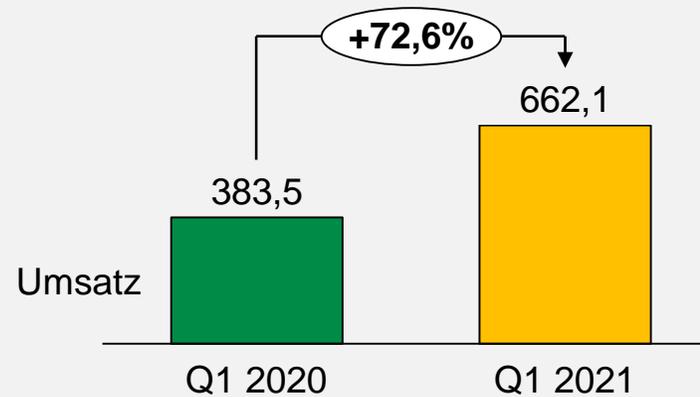
# Segment Energie 1-3/2021: GF. Regenerative Energien

## Umsatz und EBIT vs. Vorjahr

### Regenerative Energien



In Mio. Euro



- Umsatz:  $\Delta$  20/21 +278,6 Mio. Euro
- EBIT:  $\Delta$  20/21 +42,6 Mio. Euro
- Umsatz und Ergebnis profitieren von zwei großen Projektverkäufen in Q1 mit einer Gesamtleistung von 46 MW:
  - Solarpark Isohara in Japan (35 MW)
  - Windpark Plésidy in Frankreich (11 MW)
- Besserer Start im Solarhandel ggü. Vorjahr; erhöhte Nachfrage vor allem aus Europa  
PV-Module +31,3% y/y und Wechselrichter +22,9% y/y

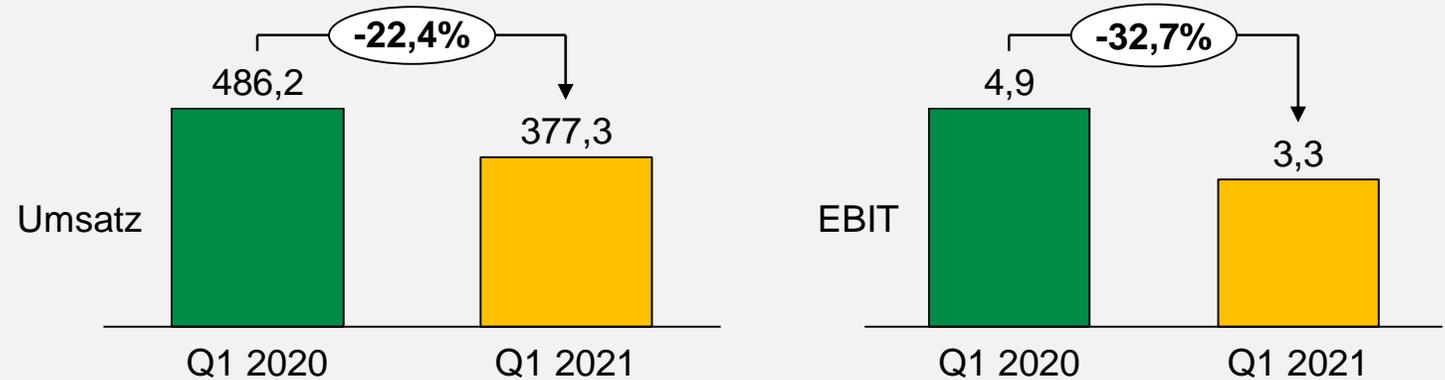
# Segment Energie 1-3/2021: GF. Klassische Energie

## Umsatz und EBIT vs. Vorjahr

### Klassische Energie



In Mio. Euro



- Umsatz:  $\Delta$  20/21 -108,9 Mio. Euro
- EBIT:  $\Delta$  20/21 -1,6 Mio. Euro
- Mengenbedingter Umsatz- und Ergebnismrückgang
- Heizöl: Sonderkonjunktur im Jahr 2020 führte zu einem erwarteten Nachfragerückgang (-46,4% y/y)
- Kraftstoffe: Absatzrückgang aufgrund Mobilitätseinschränkung durch Corona (-15,6% y/y)
- Holzpellets: Positive Absatzentwicklung (+27,2% y/y), da als CO<sub>2</sub>-neutraler Energieträger an Attraktivität gewonnen; nicht von CO<sub>2</sub>-Bepreisung betroffen
- Schmierstoffe: höhere Bevorratung, um möglichen Lieferengpässen zu entgehen (+9,9% y/y)

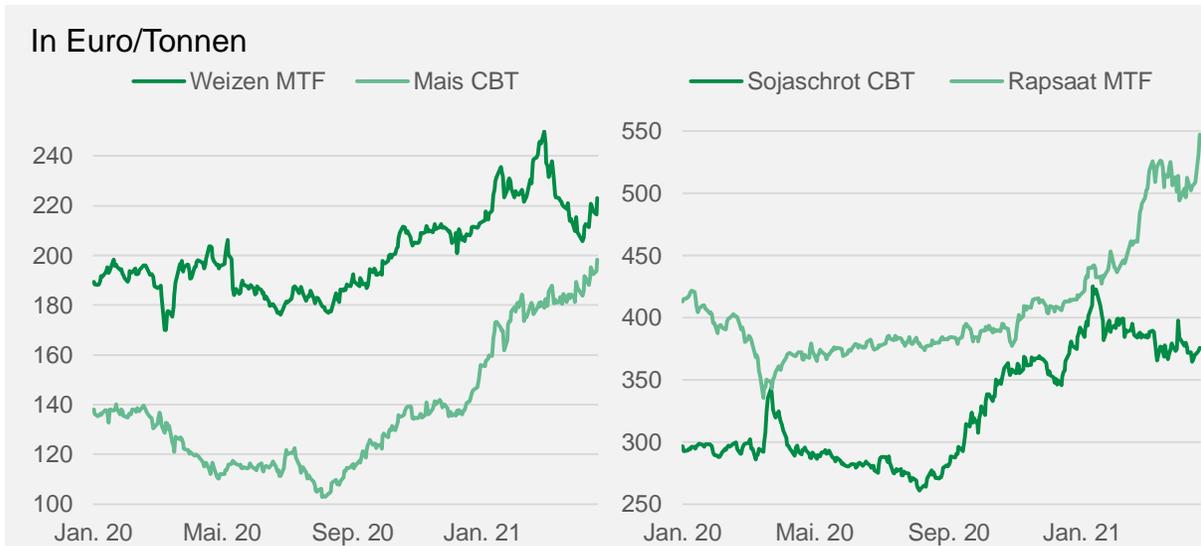
# Segment Agrar



# Segment Agrar 1-3/2021

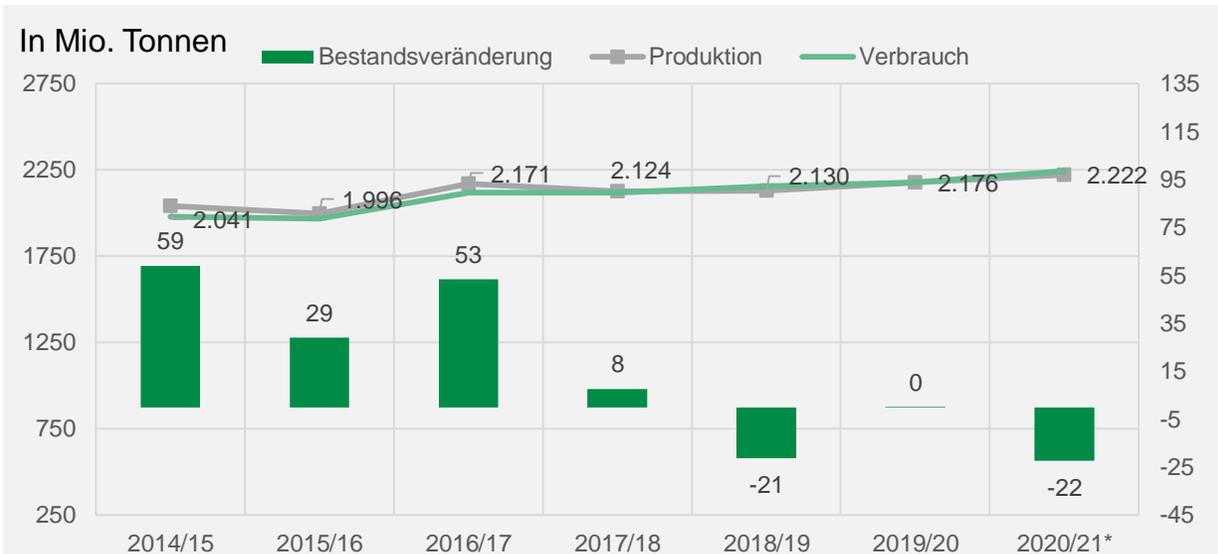
## Marktentwicklungen Erzeugnisse

### Preisentwicklung Agrar-Rohstoffe<sup>1</sup>



- Agrarrohstoffpreise in Q1 2021 mind. 20% über Vorjahresniveau:
  - Schlechte Witterungsbedingungen in wichtigen Anbauregionen führten zur Befürchtung, dass die Ernte geringer ausfallen könnte
  - Anhaltend hohe Nachfrage seitens China fördert Preisanstieg zusätzlich

### Welt-Getreidebilanz (Ohne Reis; April 2021)<sup>2</sup>



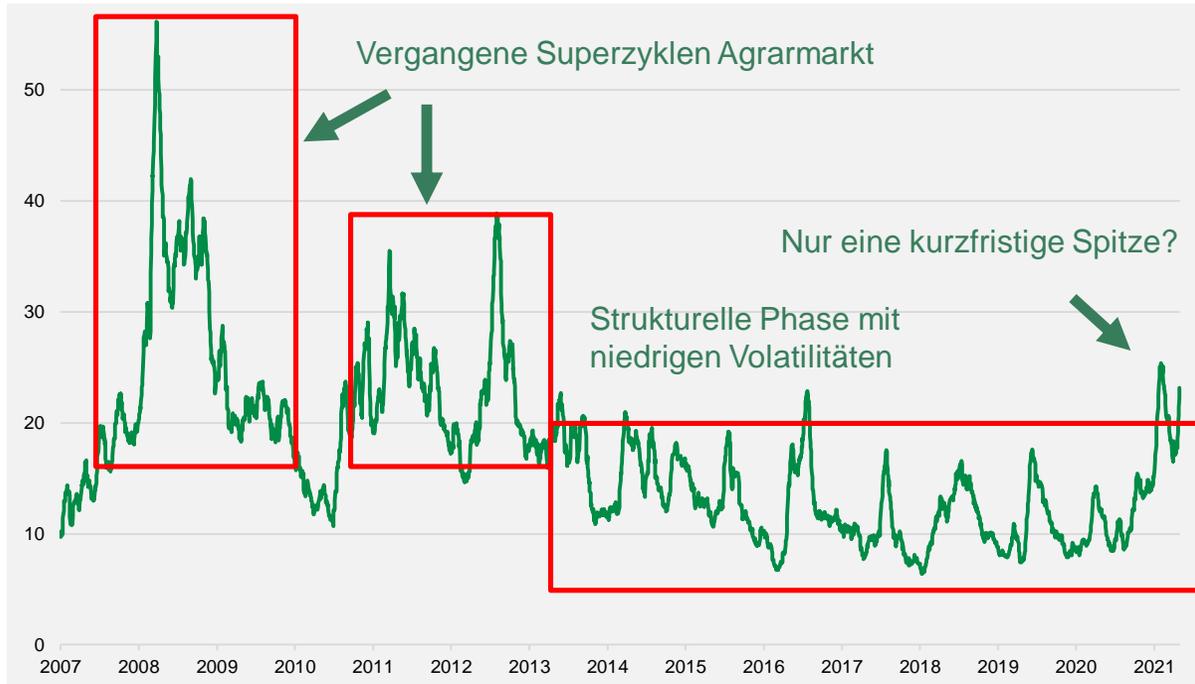
- Weltgetreidebilanz April 2021: Getreideproduktion auf hohem Niveau mit 2.222 Mio. Tonnen; Bestandsentwicklung 22 Mio. Tonnen unter Vorjahr
- Deutsche Getreideernte 2020/21 wird mit 44 Mio. Tonnen um 1,7% über dem Vorjahr prognostiziert

Quellen: 1) Rohstoffbörse MATIF und CBOT; 2) USDA; \* Prognose 2020/21, Stand April 2021

# Segment Agrar 1-3/2021

## Cefetra Group Marktausblick – Superzyklen\*

Durchschnittliche Volatilitäten Sojabohnen, Mais und Weizen



Strategie 2024 geht von einem Agrarmarkt mit einem Überangebot und niedrigen Volatilitäten mit einzelnen Volatilitäts-Spitzen aus. Derzeitige Entwicklungen können das potenziell verändern.

- **Knappe S&D** : Niedrigste Endbestände weltweit seit 2012/13
- **Nachfrageschub durch Vermögensumverteilung**: z. B. ist in China der Bedarf von Getreideimporten um mehr als 30 Mio. Tonnen angestiegen in 2020/21
- **Inflationsgefahr** führt zu mehr Kapital in Rohstoffmärkten
- Auswirkungen der **Regierungspolitik** auf S&D:
  - **Nachhaltigkeit** reduziert das Angebot in der EU und den USA (Green Deal könnte bis 2030 zu einem Angebotsrückgang in Höhe von 20-50 Mio. Tonnen führen)
  - Verstärkte Nachfrage nach **Biokraftstoffen**
  - **Protektionismus**

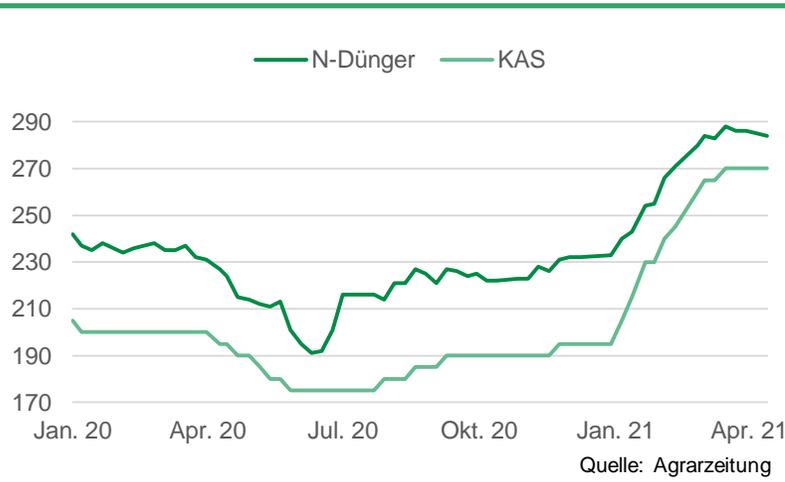
\* Ein Superzyklus ist eine ausgedehnte Periode mit starker Nachfrage nach einer breiten Palette von Rohstoffen

# Segment Agrar 1-3/2021

## Marktentwicklungen Betriebsmittel, Technik, Global Produce

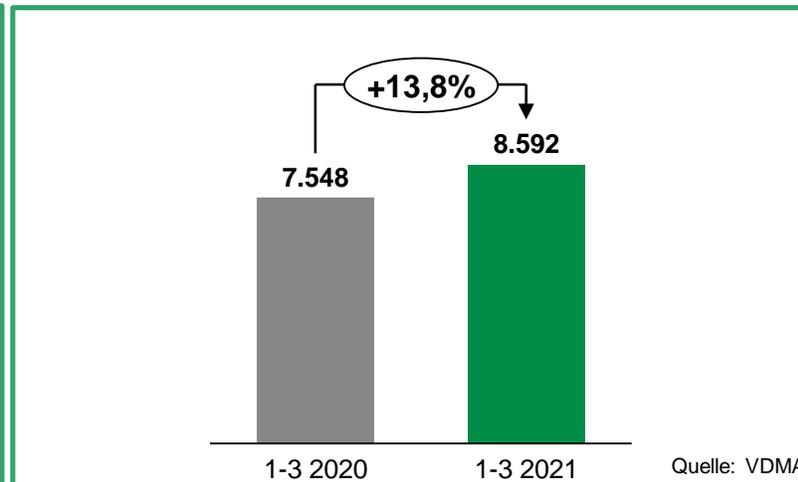
### Betriebsmittel

- Hohe Erzeugerpreise steigern Düngernachfrage
- Höhere Energiekosten führen zu Preissteigerungen
- Düngepreise in Q1 durchschnittlich über Vorjahresperiode:  
KAS (+20,2% y/y); N-Dünger (+12,2% y/y)



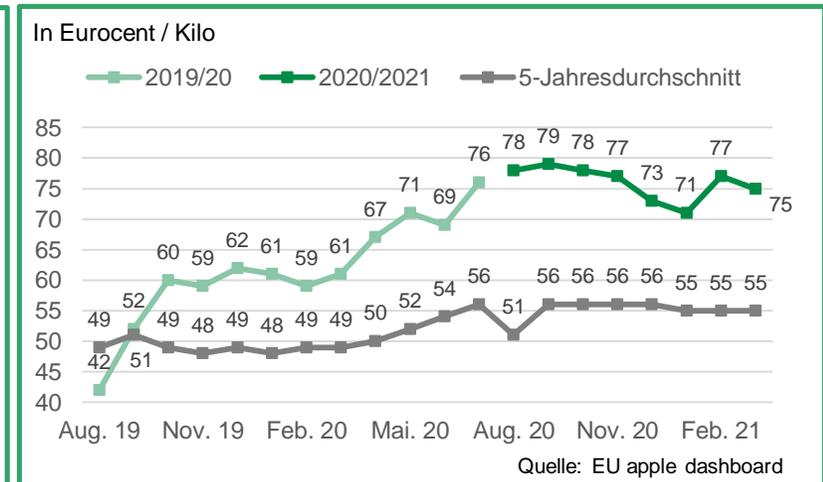
### Technik

- Leichte Erholung der Stimmungslage in der Landwirtschaft ggü. Dez. 2020 trotz unsicherer Zukunftserwartung
- Geplantes Investitionsvolumen der Landwirte steigt um 10% auf 4,4 Mrd. Euro; Maschinen und Geräte sowie Wirtschaftsgebäude besonders nachgefragt
- Neuzulassungen von Traktoren in Deutschland von Januar bis März 2021 um 13,8% gestiegen:



### Global Produce

- NZ-Apfelproduktion 2021 bedingt durch Hagelschäden und Arbeitskräftemangel um 5% unter Vorjahr erwartet
- Deutschland: Apfelernte 2020/21 mit 973.000 Tonnen um 2% y/y niedriger; durchgehend überdurchschnittliche Apfelpreise



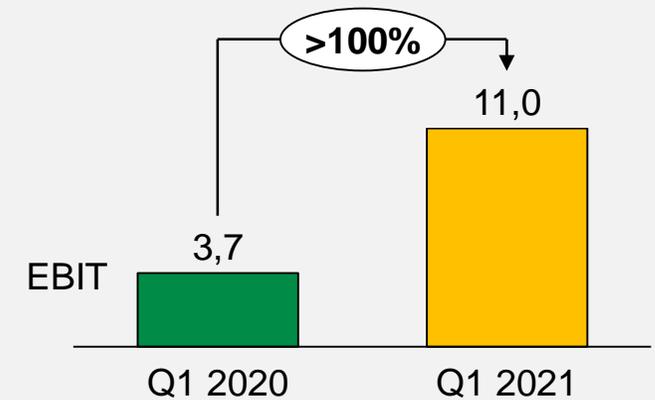
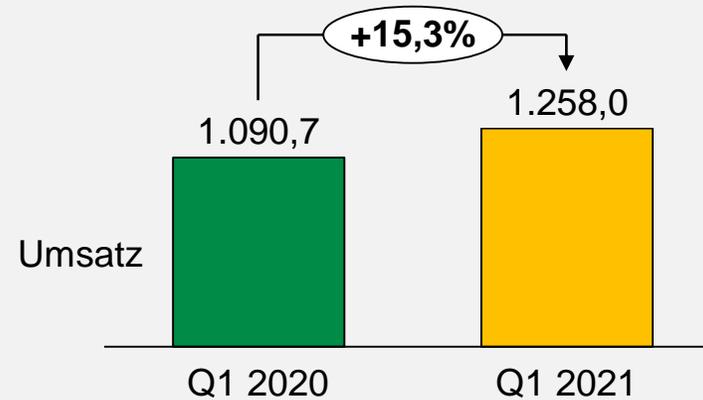
# Segment Agrar 1-3/2021: GF. Cefetra Group (ehemals BAST)

## Umsatz und EBIT vs. Vorjahr

Cefetra Group 



In Mio. Euro



- Umsatz:  $\Delta$  20/21 +167,3 Mio. Euro
- EBIT:  $\Delta$  20/21 +7,3 Mio. Euro
- Preisbedingte Umsatz- und Ergebnissteigerung
- Handelsmarge profitiert von Preisrallye und höheren Volatilitäten an den Agrarrohstoffmärkten
- Gute Entwicklung im Spezialitätengeschäft; Premium Crops und Royal Ingredients können deutlich zulegen

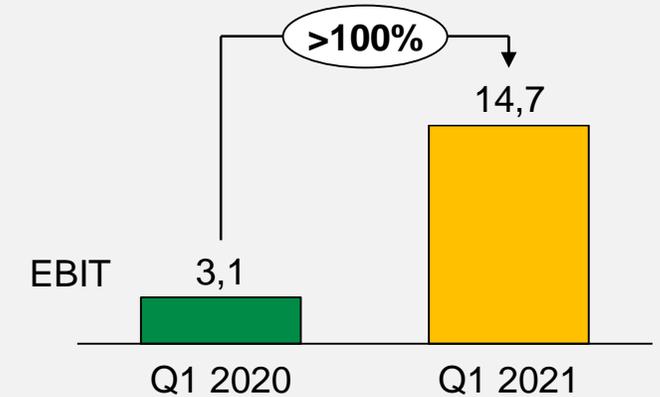
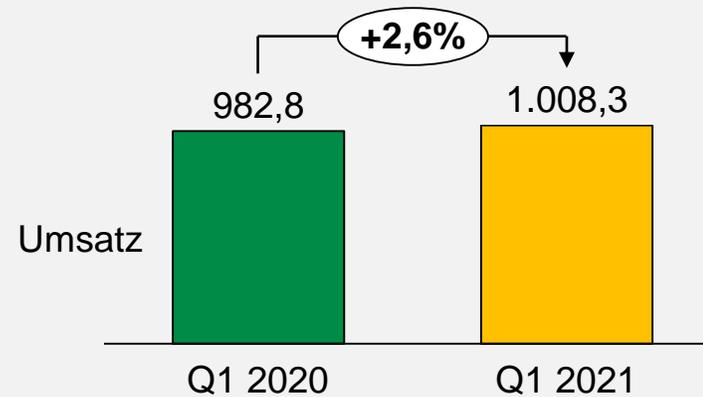
# Segment Agrar 1-3/2021: GF. Agrar

## Umsatz und EBIT vs. Vorjahr

Agrar 



In Mio. Euro



- Umsatz:  $\Delta$  20/21 +25,5 Mio. Euro
- EBIT:  $\Delta$  20/21 +11,6 Mio. Euro
- Mengen- und preisbedingter Umsatzanstieg; steigende Preise an den Agrarrohstoffmärkten führen zu Ausweitung der Anbauflächen
- Positive Absatzentwicklung bei Saatgut (+27,4% y/y), Futtermitteln (+12,7% y/y) und Düngemitteln (+0,8%y/y)
- Düngemittel: günstigere Bestandsbevorratung aus Vorjahr ermöglicht höhere Ertragsmargen
- Handel mit Erzeugnissen profitiert von höheren Getreidepreisen

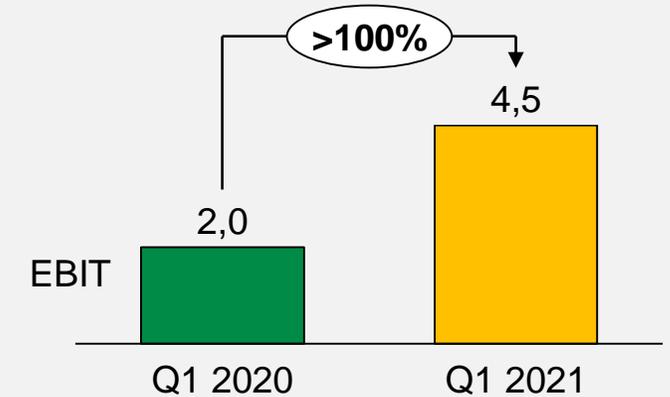
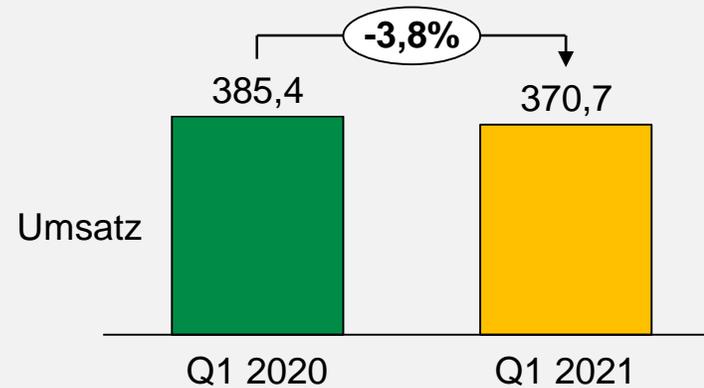
# Segment Agrar 1-3/2021: GF. Technik

## Umsatz und EBIT vs. Vorjahr

Technik 



In Mio. Euro



- Umsatz:  $\Delta$  20/21 -14,7 Mio. Euro
- EBIT:  $\Delta$  20/21 +2,5 Mio. Euro
- Umsatz auf Vorjahresniveau
- Ergebnis profitiert von einer erhöhten Nachfrage nach Serviceleistungen und Wartungsarbeiten in den Werkstätten
- Starkes Gebrauchtmaschinengeschäft (+5,9% y/y)

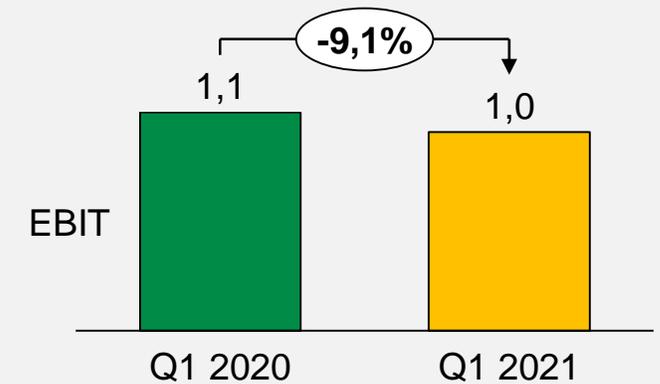
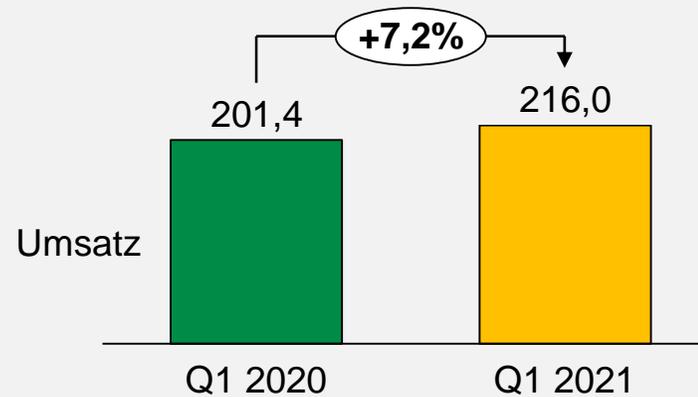
# Segment Agrar 1-3/2021: GF. Global Produce

## Umsatz und EBIT vs. Vorjahr

### Global Produce 🍏



In Mio. Euro



- Umsatz:  $\Delta$  20/21 +14,6 Mio. Euro
- EBIT:  $\Delta$  20/21 -0,1 Mio. Euro
- Preisbedingte Umsatzsteigerung
- Relativ stabile Obstmachfrage, keine Hamsterkäufe wie im Vorjahr
- Al Dahra: Wiedereröffnung und Inbetriebnahme des Gewächshauses in Al Ain nach Flutschäden im Vorjahr
- TFC: Inbetriebnahme der neu installierten Softripe-Kammern am Standort Maasdijk
- Ergebnis leicht unter Vorjahr: Hagelbedingte Verknappung bei Sommerfrüchten (Neuseeland) sowie logistische Herausforderungen in Nordamerika und Australien

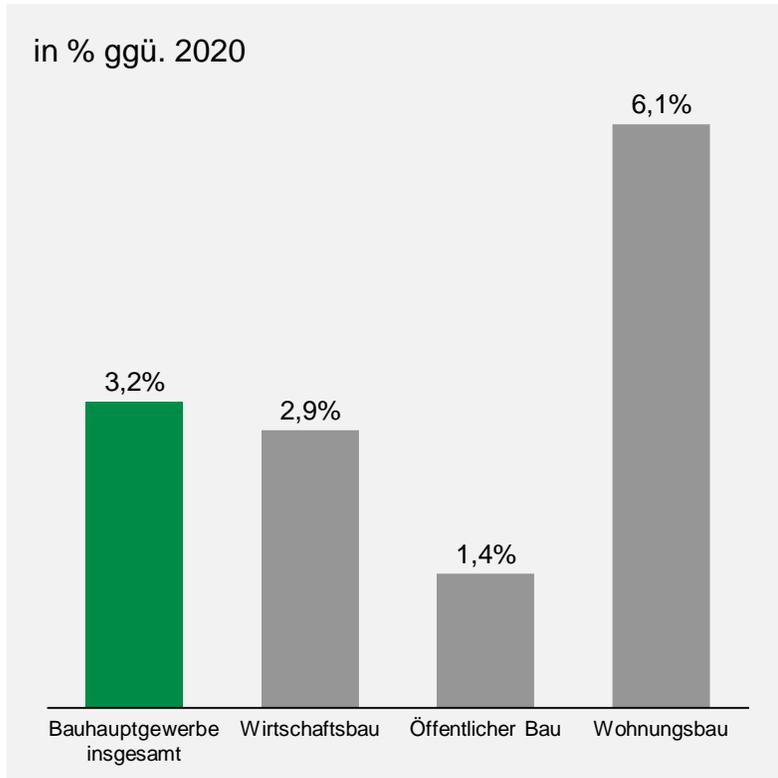
# Segment Bau



# Segment Bau 1-3/2021

## Marktentwicklungen

Auftragseingang im deutschen Bauhauptgewerbe  
1-2/2021<sup>1</sup>



Quelle: 1) Hauptverband der deutschen Bauindustrie

Dynamische Preisentwicklung bei Baumaterialien

- Lieferengpässe und steigende Preise:
  - Erhöhte Holznachfrage seitens China und USA
  - Nachfrageüberhang wegen Produktionskürzungen während der ersten Corona-Welle
  - Steigende Energie- und Transportkosten (CO<sub>2</sub>-Bepreisung)
- Preisanstieg in den vergangenen 6 Monaten:

Holz

**+20%**

Dämmstoff

**+25%**

Betonstahl

**+30%**



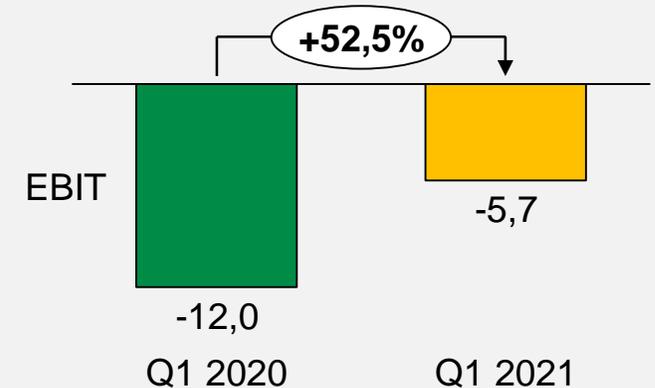
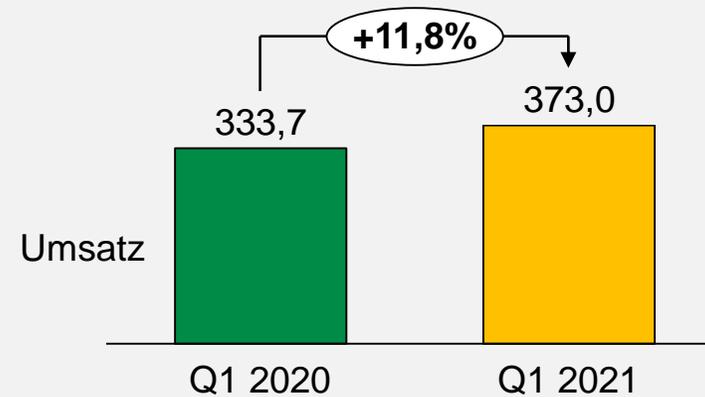
# Segment Bau 1-3/2021

## Umsatz und EBIT vs. Vorjahr

Baustoffe 🏠



In Mio. Euro



- Umsatz:  $\Delta$  20/21 +39,3 Mio. Euro
- EBIT:  $\Delta$  20/21 +6,3 Mio. Euro
- Preisbedingte Umsatzsteigerung
- Höhere Handelsmargen aufgrund von steigenden Preisen
- Keine Lieferengpässe, da ausreichend Lagerbestände
- Positiver Ergebnisbeitrag aus Projektgeschäft
- Ergebnisverbesserung vor allem getragen von der positiven Entwicklung im österreichischen Einzelhandel

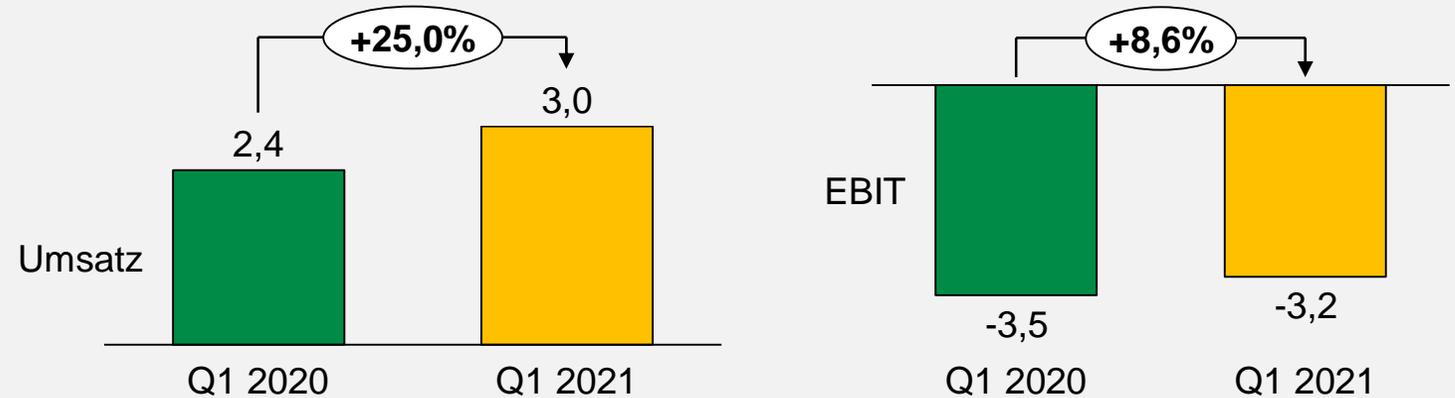
# Segment Innovation & Digitalisierung 1-3/2021

## Umsatz und EBIT vs. Vorjahr

Digital Farming & eBusiness  



In Mio. Euro



- Umsatz:  $\Delta$  20/21 +0,6 Mio. Euro
- EBIT:  $\Delta$  20/21 +0,3 Mio. Euro
- Umsatzsteigerung bedingt durch den Ausbau des Produktangebots, internationale Vertriebsausweitung und Zugewinn an Neukunden
- Planmäßige Ergebnisbelastung durch hohe Investitionen in Digital-Farming-Lösungen (insb. Software-Module und Hardware-Komponenten)

# Finanzkennzahlen Konzern

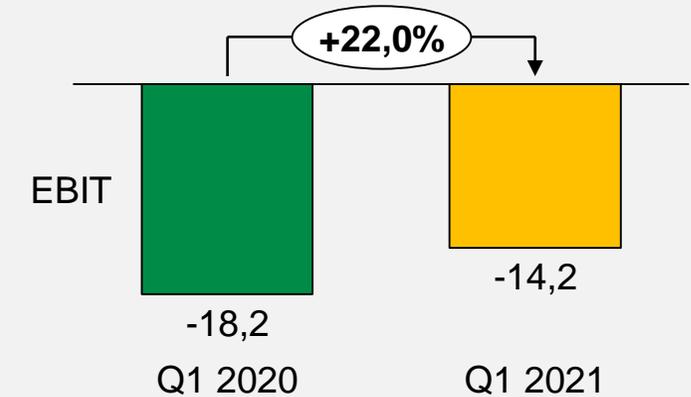
Andreas Helber

# Sonstige Aktivitäten 1-3/2021

## Sonstige Aktivitäten



In Mio. Euro



- Umsatz:  $\Delta$  20/21 -0,3 Mio. Euro
- EBIT:  $\Delta$  20/21 +4,0 Mio. Euro
- EBIT setzt sich aus Verwaltungskosten und Konsolidierungseffekten zusammen
- Verbesserung gegenüber Vorjahresperiode bedingt durch:
  - geringere Aufwendungen für Absicherungsgeschäfte für Währungskursrisiken
  - Coronabedingt geringerer Opex (z.B. Kosten für Reisen, Schulungen, Messen)

# Finanzkennzahlen Energie 1-3/2021

## Kennzahlen Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. Euro	Q1 2017	Q1 2018	Q1 2019	Q1 2020	Q1 2021	Δ20/21 (%)
Umsatz	770,4	775,8	964,1	869,7	<b>1.039,4</b>	19,5
EBITDA	32,0	4,1	16,6	6,9	<b>51,5</b>	> 100
<i>in % vom Umsatz</i>	4,2%	0,5%	1,7%	0,8%	5,0%	
EBIT	24,3	-3,5	6,9	-4,0	<b>37,0</b>	> 100
<i>in % vom Umsatz</i>	3,2%	-0,5%	0,7%	-0,5%	3,6%	
Ergebnis vor Steuern	20,2	-7,5	-1,6	-19,2	<b>28,0</b>	> 100
<i>in % vom Umsatz</i>	2,6%	-1,0%	-0,2%	-2,2%	2,7%	

# Finanzkennzahlen Agrar 1-3/2021

## Kennzahlen Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. Euro	Q1 2017	Q1 2018	Q1 2019	Q1 2020	Q1 2021	Δ20/21 (%)
Umsatz	2.741,8	2.728,2	2.823,8	2.660,4	<b>2.853,0</b>	7,2
EBITDA	25,7	11,8	30,2	33,6	<b>56,2</b>	67,3
<i>in % vom Umsatz</i>	<i>0,9%</i>	<i>0,4%</i>	<i>1,1%</i>	<i>1,3%</i>	<i>2,0%</i>	
EBIT	11,3	-2,7	6,1	9,9	<b>31,2</b>	> 100
<i>in % vom Umsatz</i>	<i>0,4%</i>	<i>-0,1%</i>	<i>0,2%</i>	<i>0,4%</i>	<i>1,1%</i>	
Ergebnis vor Steuern	-1,9	-14,7	-8,0	-0,2	<b>16,0</b>	> 100
<i>in % vom Umsatz</i>	<i>-0,1%</i>	<i>-0,5%</i>	<i>-0,3%</i>	<i>0,0%</i>	<i>0,6%</i>	

# Finanzkennzahlen Bau 1-3/2021

## Kennzahlen Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. Euro	Q1 2017	Q1 2018	Q1 2019	Q1 2020	Q1 2021	Δ20/21 (%)
Umsatz	290,7	287,9	285,8	333,7	<b>373,0</b>	11,8
EBITDA	-7,6	-11,7	-10,4	-5,3	<b>1,3</b>	> 100
<i>in % vom Umsatz</i>	-2,6%	-4,1%	-3,6%	-1,6%	0,3%	
EBIT	-11,4	-15,7	-14,6	-12,0	<b>-5,7</b>	52,5
<i>in % vom Umsatz</i>	-3,9%	-5,5%	-5,1%	-3,6%	-1,5%	
Ergebnis vor Steuern	-14,7	-18,8	-17,4	-14,7	<b>-9,8</b>	33,3
<i>in % vom Umsatz</i>	-5,1%	-6,5%	-6,1%	-4,4%	-2,6%	

# Finanzkennzahlen Konzern 1-3/2021

## Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. Euro	Q1 2017	Q1 2018	Q1 2019	Q1 2020	Q1 2021	Δ20/21 (%)
Umsatz	3.807,9	3.797,1	4.079,6	3.870,1	<b>4.272,1</b>	10,4
EBITDA	40,0	-7,5	41,2	25,1	<b>103,0</b>	> 100
<i>in % vom Umsatz</i>	1,1%	-0,2%	1,0%	0,6%	2,4%	
EBIT	8,0	-41,0	-13,8	-27,8	<b>45,1</b>	> 100
<i>in % vom Umsatz</i>	0,2%	-1,1%	-0,3%	-0,7%	1,1%	
Ergebnis vor Steuern	-9,2	-57,0	-37,9	-52,5	<b>20,9</b>	> 100
<i>in % vom Umsatz</i>	-0,2%	-1,5%	-0,9%	-1,4%	0,5%	
Konzernquartalsüberschuss	-6,8	-43,7	-38,8	-39,5	<b>14,7</b>	> 100
Gewinnanteil Minderheitsgesellschafter	2,3	-0,8	-0,8	0,1	<b>4,7</b>	> 100
<i>% vom Konzernquartalsüberschuss</i>	-35,8%	1,8%	2,1%	-0,3%	32,0%	
Gewinnanteil Muttergesellschafter	-9,1	-42,9	-38,1	-39,6	<b>10,0</b>	> 100
<i>% vom Konzernquartalsüberschuss</i>	>100%	98,2%	98,2%	>100%	68,0%	
Ergebnis je Aktie (EPS) in EUR			-1,18	-1,22	<b>0,19</b>	> 100
Ergebnis je Aktie (EPS) in EUR <sup>1</sup>	-0,26	-1,23	-1,09	-1,13	<b>0,28</b>	> 100

1) Ergebnis je Aktie exklusive Hybrid

# Finanzkennzahlen Konzern 1-3/2021

## Bilanz

in Mio. Euro	Q1 2017	Q1 2018	Q1 2019	Q1 2020	GJ 2020	Q1 2021	Δ20/21 (%)
Bilanzsumme	6.881,4	7.100,9	8.799,3	9.244,4	<b>9.044,4</b>	<b>9.908,0</b>	7,2
Eigenkapital	1.108,4	1.391,0	1.362,8	1.254,9	<b>1.256,1</b>	<b>1.822,7</b>	45,2
<i>EK-Quote</i>	16,1%	19,6%	15,5%	13,6%	<b>13,9%</b>	<b>18,4%</b>	
<i>EK-Quote bereinigt<sup>1</sup></i>	19,7%	22,9%	18,1%	16,7%	<b>17,5%</b>	<b>21,7%</b>	

in Mio. Euro	Q1 2017	Q1 2018	Q1 2019	Q1 2020	GJ 2020	Q1 2021	Δ20/21 (%)
Langfristiges Vermögen	2.392,5	2.469,3	3.125,1	3.203,0	<b>3.707,6</b>	<b>3.821,5</b>	19,3
Kurzfristiges Vermögen	4.457,5	4.616,9	5.672,1	6.037,8	<b>5.331,7</b>	<b>6.076,6</b>	0,6
Rückstellungen	962,4	963,8	940,6	1.103,5	<b>1.170,4</b>	<b>1.172,1</b>	6,2
Langfristige Finanzschulden (Ki <sup>2</sup> )	1.216,2	1.049,4	889,8	1.283,7	<b>1.114,2</b>	<b>1.124,7</b>	-12,4
Langfristige Leasingsverbindlichkeiten			767,9	708,8	<b>761,8</b>	<b>780,5</b>	10,1
Kurzfristige Finanzschulden (Ki <sup>2</sup> )	1.599,1	1.532,1	2.356,2	2.334,8	<b>2.217,1</b>	<b>1.935,4</b>	-17,1
Kurzfristige Leasingsverbindlichkeiten			50,5	68,2	<b>72,3</b>	<b>72,8</b>	6,7

1) Bereinigt um die für versicherungsmathematische Gewinne und Verluste gebildete Rücklage; 2) Ki = Kreditinstitute

# Operativer Ausblick Geschäftsjahr 2021

Prof. Klaus Josef Lutz

# Ausblick 2021

## Starkes Auftaktquartal, aber Q1 mit eingeschränkter Aussagekraft (noch) keine Änderung der Jahresprognose

### Energie



- BayWa r.e.: Wachstumskurs hält an; projektierte Leistung von knapp 1,1 GW für 2021 geplant; Handel mit PV-Komponenten dürfte sich weiterhin positiv entwickeln
- Klassische Energie: Rückgang beim Absatz von Heizöl (Sonderkonjunktur im Vorjahr) und Kraftstoffe prognostiziert; Positive Impulse durch Ausbau des Geschäfts BayWa Mobility Solutions



### Agrar



- Cefetra Group: Dynamische Preisentwicklung der Rohstoffmärkte erwartet; bietet Chancen für Erzeugnishandel
- Global Produce: Positive Impulse durch ganzjährigen Einbezug neuer Gesellschaft (Freshmax) und Partnerschaft (Carsol); Gewächshäuser in Al Ain wieder vollständig in Betrieb, 3 bis 4 Ernten erwartet
- Agrar: Fortsetzung der Neuausrichtung der Standortstruktur; Restrukturierungskosten für 2021 erheblich geringer als im Vorjahr
- Landtechnik: Schwächeres Neumaschinengeschäft nach Sonderkonjunktur im Vorjahr; Kaufimpulse durch Bauernmilliarde



### Bau



- Positive Impulse durch Förderprogramme (energetische Sanierung) und coronabedingte Investitionen ins Eigenheim
- Steigende Ergebnisbeiträge aus Projektgeschäften eingeplant, da bereits Baugenehmigungen für Projekte in 2021 vorliegen
- Lieferengpässe und steigende Preise könnten zu Baustopps bzw. zu Verschiebung führen



# BayWa

**Vielen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit**



# BayWa Aktie 2020/21

# BayWa Aktie 2020/21: Kursentwicklung verglichen zum SDAX und DAX



1. Januar 2020 bis 28. April 2021:  
Performance & Schlusskurse<sup>1</sup>

<b>BayWa</b> <b>44,2%</b>	<b>40,75€</b> Schlusskurs
<b>SDAX</b> <b>30,9%</b>	<b>16.372,54*</b> Schlusskurs
<b>DAX</b> <b>15,4%</b>	<b>15.292,18*</b> Schlusskurs

\*Punkte

# BayWa Aktie 2020/21

## Aktienkursentwicklung (von 01.01.2019 bis 28.04.2021)



### Aktienverlauf (WKN 5194062)

in Euro

Schlusskurs zum 31.03.2020	25,40
Höchstkurs (30.03.2021)	38,00
Tiefstkurs (31.03.2020)	25,40
Schlusskurs zum 31.03.2021	37,60

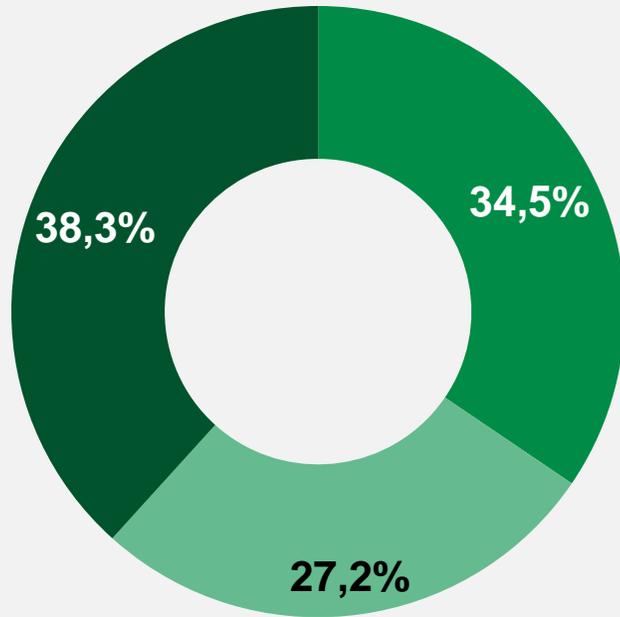
### Marktkapitalisierung

in Mio. Euro

zum 31.03.2020	897,0
zum 31.03.2021	1.328,7
Freefloat-Marktkapitalisierung zum 31.03.2021	505,9

# BayWa Aktie 2021

## Aktionärsstruktur (31.03.2021)



-  Bayerische Raiffeisen-Beteiligungs AG
-  Raiffeisen Agrar Invest AG
-  Freefloat

## Profil der BayWa Aktie (31.03.2021)

<b>Börsenplätze</b>	Frankfurt, München, Xetra
<b>Börsensegment</b>	Regulierter Markt / Prime Standard, SDAX
<b>WKN</b>	WKN 519406 und 519400
<b>ISIN</b>	DE0005194062 und DE0005194005
<b>Grundkapital</b>	EUR 90.671.895,04
<b>Anzahl der Aktien</b>	35.418.709
<b>Stückelung</b>	Nennwertlose Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von je 2,56 Euro
<b>Verbriefung</b>	In Form von einer Globalurkunde, die bei der Clearstream Banking AG hinterlegt ist. Aktionäre sind entsprechend ihrem Anteil als Miteigentümer beteiligt (Girosammelverfahren)

# Kontakt Investor Relations



**Josko Radeljic**  
Leiter Investor Relations  
Telefon +49 (089) 92 22 3887  
Mobil +49 162 2828671  
josko.radeljic@baywa.de

**André Pierre Wahlen**  
Junior Investor Relations Manager  
T +49 (089) 92 22 3879  
andrepierre.wahlen@baywa.de

## Finanzkalender 2021



ANALYSTEN  
CONFERENCE  
CALL Q1



Virtuelle  
HAUPTVERSAMLUNG



ANALYSTEN  
CONFERENCE CALL  
Q2



ANALYSTEN  
CONFERENCE CALL  
Q3

**BayWa**

Verbundenheit  
schafft Erfolg.